

# Alternativmedizin bei Schildkröten

Das Angebot an alternativen Heilmethoden für Mensch und Tier ist riesig. Bekanntlicherweise gibt es auch bei Schildkröten immer wieder Beschwerden, die sich schwer einem Krankheitsbild oder einer organischen Ursache zuordnen lassen. Konsultieren Sie bei schwerwiegenden Beschwerden und langwierigen Krankheitsverläufen unbedingt den Tierarzt! Wenn dies nicht der Fall ist, sind die drei folgenden Therapieformen sehr gut geeignet, um eine Verbesserung des Wohlbefindens unserer geliebten Panzertiere zu erreichen:

- **Schüsslersalze** sind potenzierte Mineralstoffe, die im Organismus als Zellfunktionsmittel wirken und dadurch positiven Einfluss auf die verschiedenen Organsysteme nehmen können. *„Mit Schüsslersalzen habe ich die Erfahrung gemacht, dass sie den Heilungsverlauf von Verletzungen massiv beschleunigen.“*
- **Homöopathische Arzneimittel** setzen die natürlichen, körpereigenen Abwehrmechanismen in Gang und verstärken die Selbstheilungskräfte des Körpers. *„Haben Sie schon an Echinacea-Globuli bei Schildkröten mit Schnupfen gedacht?“*
- **Bachblüten** sind wässrige Auszüge von wildwachsenden Pflanzen. Dr. E. Bach vertrat die Auffassung, dass Störungen auf der emotionalen Ebene zu körperlichen Beschwerden führen. Er fand heraus, dass diese Essenzen Gefühle, Gemütszustände und Denkweisen positiv verändern und somit indirekt körperliche Leiden beeinflussen können. *„Bachblüten sind nach meiner Meinung besonders geeignet bei allen Problemen, die sich auf der psychischen Ebene abspielen. So haben wir die Erfahrung gemacht, dass sich ein sexuell überaktives Männchen nach der Einnahme von Bachblüten schnell beruhigt hat. Ich kann mir auch vorstellen, diese Therapieform bei Eingewöhnungsproblemen, Rivalitäten etc. einzusetzen.“*

Erfahrene Schildkrötenhalter geben die aufgelösten Arzneimittel direkt ins Maul. Andere lösen Bachblüten in Wasser auf und bestäuben damit das betroffene Tier. Da es bei diesen Therapien nicht auf die Menge des Inhaltsstoffes, sondern auf die Intervalle der Verabreichung der beinhaltenen Informationen ankommt, ist die Dosierung ziemlich unkompliziert. So können die empfohlenen Mengen der Substanzen auch im Trinkwasser aufgelöst werden.

Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an eine Fachperson. Die oben beschriebenen therapeutischen Mittel erhalten Sie in spezialisierten Apotheken und Drogerien. Gerne vermitteln wir Ihnen Kontaktadressen.

